

DIETRICH REIMER / VERLAG / BERLIN

Am 10. Oktober wird erscheinen:

DER NEUE BENGT BERG DIE SELTSAME INSEL

Mit 105 Bildern. 1.—10. Tausend. Leinenband M. 9.—

In farbigem Schutzumschlag

Vor der Küste Gotlands, weit draußen in blauender Ferne, liegt die seltsame Insel, ein gewaltiger Felsen, aus den tiefsten Tiefen des nordischen Meeres emporragend. Wie öde und verlassen liegt dieses Inselland im nordischen Winter, von eisigen Stürmen umbraust! Aber auf einmal, wenn der Frühling kommt, wird die Insel wie durch ein Wunder lebendig — von Tausenden und aber Tausenden von Seevögeln belebt und bevölkert, die von weither über das Meer in Scharen angekommen sind. Zu Tausenden schwimmen und tauchen sie auf den Wellen, zu Tausenden hocken sie in den steilen Bergwänden, auf den schmalen Gesimsen, die kaum ihren Füßen Halt gewähren, nisten sie, ohne ein Nest zu bauen, in den engen, dunklen Schründen, wo ihre seltsamen Eier wie blaue und grüne Edelsteine aus dem Dunkel leuchten.

Von alledem erzählt uns Bengt Berg, selbst ein Kind dieser nordischen Meeresküsten. Unermüdlich ist er mit seinem Kajak durch Wellen und Brandung gefahren, um die Meeresvögel bei ihren Spielen und ihren Kämpfen auf die Platte zu bannen. In ständiger Gefahr abzustürzen, ist er an den Steilhängen herumgeklettert, um Bilder aus dem Leben in den Felsenwohnungen der Vogelvölker festzuhalten. Und um den scheuen Wanderfalken, den Raubritter der Insel, in seinem für das Menschaugen sonst unerreichbaren Horstplatz an dem Steilhang für seine Kamera einzufangen, ließ er sich in einem Ballonkorb — wie ein Felsstück bemalt — über den Abhang hinunterseilen.

Wieviel Tragödien erlebt hier der unsichtbare Zuschauer, Dramen in der Tierwelt, die blutige Spuren hinterlassen, aber auch wieviel Possen und Lustspiele darf er auf diesem eigenartigen Naturtheater erleben und belachen!

In keinem seiner früheren Werke kommt wohl der köstliche Humor des Verfassers so zu seinem Recht. Zu lesen, wie ein liebeskranker Eidererpel einer mottenzerfressenen Ente den Hof macht, oder wie ein ausgestopfter Austernfischer von seinen lebenden Genossen überfallen wird, oder gar wie der Tordalk auf dem Rücken seiner Angebeteten eine — Laus entdeckt, und wie er sich dabei benimmt — das alles ist unbeschreiblich komisch.

Hier sind wahre Abenteuer in Wort und Bild zugleich geschildert, erzählt von dem, der sie erlebte. Und wenn dieser Erzähler nun Bengt Berg ist, dessen Kunst mit Feder und Kamera in aller Welt anerkannt ist, dann wird sich keiner dieses neue schöne Buch von ihm entgehen lassen.

Ⓜ

Hängen Sie den achtsseitigen reich illustrierten Prospekt über die Bengt Berg-
er und das große mehrfarbige Plakat. Hängen Sie es auffallend ins Fenster!